

1.) Nordamerika – ökonomischer und gesellschaftlicher Wandel und geoökologische Konflikte

Mögliche Inhalte:

1. High-Tech – Wandel in der Landwirtschaft und der Industrie
2. New York –Global City im Wandel
3. Küste und Binnenland – Wandel in der Bevölkerung
4. Energie – Wandel in der Erschließung und Konflikte
5. Migration – Wandel als Einwanderungsland

1. Hier sind die Themen herauszunehmen, die bereits im Englischunterricht behandelt werden.

Mögliche Begriffe:

Agrobusiness, Feedlots, Silicon Valley, Start-up, Innovation, Global City, Central Business District, Wirtschaftssektoren, Finanzzentrum, Börse, Botschaften, Kultur, Monokultur, Erosion, Manufacturing Belt, Sunbelt, Stadtviertel, Verdrängung, Nutzungswandel, streetart, Städtenetze, Suburbanisierung, Binnen-wanderung, Fracking, Ölsande, Pipelinebau, momentane Unabhängigkeit, Einwanderungsland Kanada, illegale Einwanderung, Tortilla Curtain

2.) Der Pazifikraum – bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet

Mögliche Inhalte:

1. Überblick – Der Wirtschaftsraum des 21. Jahrhunderts
2. Südkorea – Entwicklung durch Forschung
3. Japan – Entwicklung trotz Ungunstoffaktoren
4. Australien – der Rohstofflieferant
5. Nachhaltige Entwicklungschancen

Mögliche Begriffe:

Freihandelsabkommen, APEC, Warenströme, Forschung und Entwicklung, Industriekonzern, Jaebeol, Raumnutzung, Raumknappheit, tektonische Georisiken, Taifun, Kultur und Tradition, Zaibatsu, Ballungszentren, Lagerstätten, mineralische und fossile Rohstoffe, Export, Anrainerstaaten und ihre Hauptstädte, ausgewählte Seehäfen, z.B. Vancouver, Shanghai, Singapur, Magellanstraße, Beringsstraße, Panamakanal, Aleuten, Hawaii-Inseln, Galapagos-Inseln

Verbindliche Kompetenzen für Thema 1 und 2:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ✓ F3 (S13) das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Welthandel und Globalisierung, Migration und Metropolisierung) erläutern
- ✓ F5 (S23) zur Beantwortung dieser Fragestellungen Strukturen und Prozesse in den ausgewählten Räumen (z. B. Wirtschaftsstrukturen in der EU, Globalisierung der Industrie und des Dienstleistungssektors in Deutschland, Waldrodung in Amazonien, Sibirien) analysieren
- ✓ K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren
- ✓ B3 (S5) zu den Auswirkungen ausgewählter geographischer Erkenntnisse in historischen und gesellschaftlichen Kontexten (z. B. Berichte v. Entdeckungsreisen) kritisch Stellung nehmen
- ✓ B3 (S6) zu ausgewählten geographischen Aussagen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung (z. B. Vorhersagen von Naturrisiken und Umweltgefährdung) kritisch Stellung nehmen
- ✓ H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit
- ✓ O3 (S9) aufgabengeleitet einfache Kartierungen durchführen
- ✓ O5 (S15) anhand von kognitiven Karten/mental maps erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden (z. B. Vergleich verschiedener mental maps)
- ✓ O5 (S16) anhand von Karten verschiedener Art erläutern, dass Raumdarstellungen stets

- konstruiert sind (z. B. zwei verschiedene Kartennetzentwürfe; zwei verschiedene Karten über sog. Entwicklungs- und [Post-]Industrieländer)
- ✓ M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten
 - ✓ M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen
 - ✓ M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung (z. B. absolute / relative Zahlen in Diagramme) umwandeln

3.) Indischer Subkontinent – aktuelle sozioökonomische Entwicklungen und Disparitäten in globalen Kontexten

Mögliche Inhalte:

1. Gesellschaft im Umbruch: Armut, Gegensätze und die Rolle der Frau
2. Indiens Wirtschaft zwischen Tradition und Globalisierung
3. Bangladesh – Produktionsstandort für die Welt
4. Millionenstädte als Zukunftschance und Zufluchtsort
5. Nachhaltige Entwicklungsperspektiven

Mögliche Begriffe:

Partizipation, Hinduismus, Bevölkerungsentwicklung, Nahrungsmittel, Monsun, Kinderarbeit, IT-Branche, Outsourcing, Textilbranche, nachhaltige Produktion, Siegel, Megacity, Slum, Infrastruktur, Mikrokredite, Bildungsoffensive, Familienplanung, Kasten Zuwachsrate, Geburtenrate, Sterberate, Grüne Revolution, Landflucht, gated community

4.) Russland – Rohstoffförderung mit weltwirtschaftlicher Bedeutung unter Extrembedingungen

Mögliche Inhalte:

1. Russland – Rohstoffe und ihre Förderung
2. Raumnutzung unter Extrembedingungen
3. Russlands und der Weltmarkt – gegenseitige Abhängigkeit
4. Moskau – eine Weltstadt im Wandel
5. Nachhaltige Entwicklungsperspektiven

Mögliche Begriffe:

Erdöl, Erdgas, Bodenschätze, Ressourcen, Pipeline, BAM, Nördlicher Seeweg, Permafrost, borealer Nadelwald, Tundra, Taiga, Kältengrenze, Trockengrenze, Pipelinebau, Monostruktur, Global Player, Transformation, Zentralverwaltungswirtschaft, Marktwirtschaft, Standortfaktoren der Industrie, Privatisierung, Staatsbetriebe, Migration, Agrardreieck, Geoökosystem

5.) Räume im Fokus nachhaltiger Entwicklung – weltweit

Mögliche Inhalte:

1. Nachhaltige Kommunen in Deutschland
2. Nachhaltige Stadtteile in Skandinavien mit Vorbildfunktion (z.B. Stockholm-Hammarby)
3. Weltweite Raumbeispiele für Green Growth (z.B. Masdar, Lingang New City, Songdo City)
4. Nachhaltigkeit von sportlichen und kulturellen Mega-Events
5. Perspektiven für nachhaltiges Leben in der Zukunft

Mögliche Begriffe:

Nachhaltige Kommune, Partizipation, Kinderfreundlichkeit, kompakte Bauweise, erneuerbare Energien, dezentrale Stromversorgung, ÖPNV, fahrradfreundliche Stadt, Green Growth, sharing-Systeme, Nachhaltigkeitsmodelle (z. B. Drei-Säulen-Modell vs. Vorrangmodell)

Verbindliche Kompetenzen für Thema 3 bis 5:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ✓ F4 (S19) an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Migration, Ressourcenkonflikte) systemisch erklären
- ✓ F4 (S21) Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabsebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z.B. Regionalisierung und Globalisierung, nachhaltige Entwicklung) darstellen
- ✓ K2 (S5) im Rahmen geographischer Fragestellungen die logische, fachliche und argumentative Qualität eigener und fremder Mitteilungen kennzeichnen und angemessen reagieren
- ✓ K2 (S6) an ausgewählten Beispielen fachliche Aussagen und Bewertungen abwägen und in einer Diskussion (z. B. Rollenspiele, Simulationen) zu einer eigenen begründeten Meinung und/oder zu einem Kompromiss kommen
- ✓ B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, Sustainable Development Goals, Tourismus,) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten
- ✓ H1 (S3) kennen Determinanten des eigenen Handelns (z.B. Ich-zentrierte Wohlstandsorientierung, gesellschaftliche Zwänge)
- ✓ H3 (S9) reflektieren in kritischer Auseinandersetzung mit Einstellungen und Rahmenbedingungen ihr Handeln und das Handeln anderer
- ✓ H3 (S10) reflektieren Werteorientierungen von Personen der Öffentlichkeit, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsvorgabe
- ✓ O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte/Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben
- ✓ O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) genauer beschreiben
- ✓ O3 (S7) Manipulations-Möglichkeiten kartographischer Darstellungen (z. B. durch Farbwahl) beschreiben
- ✓ O3 (S8) topographische Übersichtsskizzen und einfache Karten anfertigen
- ✓ M4 (S9) selbstständig einfache geographische Fragen stellen und dazu Hypothesen formulieren
- ✓ M4 (S10) einfache Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen beschreiben und anwenden
- ✓ M4 (S11) den Weg der Erkenntnisgewinnung in einfacher Form beschreiben